



Fragen zur Online-Fortbildung „Fibromyalgiesyndrom – Eine Herausforderung in der Behandlung und Schmerzerhebung“

1. Welche der folgenden Aussagen ist richtig? (2 richtige Antworten)

- ❑ Das diplomierte Gesundheitspfleger*innen darf nur im Einverständnis/Anordnung des behandelnden Ärzt*innen komplementäre Therapien anwenden.
- ❑ Durch das Gesundheits- und Krankenpflegegesetz sind die Pflegepersonen des gehobenen Dienstes dazu aufgefordert ihre Kompetenzen wahrzunehmen und ihre Fachkenntnis auch anzuwenden
- ❑ Diplomierte Gesundheitspfleger*innen dürfen nicht auf ihre Kompetenzen und Fachkenntnis zurückgreifen
- ❑ Diplomierte Gesundheitspfleger*innen dürfen und sollen komplementäre Therapieformen zur Unterstützung der schulmedizinischen Therapie und des subjektiven Wohlbefindens den Patienten anbieten und anwenden

2. Welche der folgenden Aussagen ist richtig? (2 richtige Antworten)

- ❑ Fibromyalgie zählt zu den chronischen Schmerzerkrankungen und so leidet jeder fünfte Österreicher (1,74 Millionen) an chronischen Schmerzen.
- ❑ An einem Fibromyalgie Syndrom leiden vorwiegend Frauen mittleren Alters.
- ❑ Das Fragen nach dem Schmerz bei akuten oder chronischen Schmerzpatient*innen gehört nicht zu jeder Aufnahme.
- ❑ Das Fibromyalgie Syndrom ist auch unter dem Namen generalisierte Tendomyopathie oder Weichteilrheumatismus bekannt.
- ❑ Es gibt selten eine Erkrankungsform, die derart vielfältig in ihrer Erscheinung ist und die einen so ausgesprochen großen Leidensdruck auf die Betroffenen ausübt.

3. Welche der folgenden Aussagen ist falsch? (2 falsche Antworten)

- ❑ Leitlinien entstehen, um eine bessere Diagnosestellung zu ermöglichen und einen effektvollen Therapieplan zu erstellen. Sie haben das Ziel, Ärzt*innen und andere Berufsgruppen zu unterstützen. Leitlinien sind nicht gesetzlich geregelt.
- ❑ Diagnostischen Kriterien sind kein wichtiger Bestandteil der Diagnosestellung, um dem gesamten Beschwerdebild der Fibromyalgie gerecht zu werden.
- ❑ ACR- Kriterien umfassen vegetativen und funktionellen Symptome. Jeweils 3 der körperlichen Symptome oder Störungen müssen positiv sein.
- ❑ Der von den Patienten berichteten Erschöpfungsneigung körperlicher und/oder geistiger Art und den vorliegenden Schlafstörungen wird keine höhere Aussagekraft zugeordnet.



4. Folgende nichtmedikamentöse Therapien werden empfohlen (3 richtige Antworten)

- ▣ Aromapflege
- ▣ Entspannungsübungen
- ▣ Kraft- und Ausdauersport
- ▣ Meditative Bewegungstherapie

5. Welche der folgenden Schmerzskalen wird bei FMS-Patient*innen empfohlen? (1 richtige Antwort)

- ▣ Eindimensionale Schmerzskalen (VAS, VRS)
- ▣ Schmerzfragebögen
- ▣ Mehrdimensionale Schmerzskalen
- ▣ Schmerztagebücher

6. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? (3 richtige Antworten)

- ▣ Wenn körperliche Symptome vorhanden sind, können sie mit dem andauernden Leiden in Verbindung gebracht werden
- ▣ Ein Großteil der befragten Fibromyalgie Patient*innen gibt an, unter der Konzentrationsstörung, der Müdigkeit, das „Nicht-klar-Denken“ oder „Sachen nicht fertig bringen zu können“, am meisten zu leiden.
- ▣ Es gibt keine für Evidenzbasierte Medikamentenzulassung für FMS- Patienten.
- ▣ Im Laufe der Jahre wurden einige Studien durchgeführt, um Belastungsfaktoren nachzuweisen.

Beantworten Sie die Fragen und senden Sie diese per Email an: office@gesguk.at

Bitte geben Sie Ihren vollständigen Namen und Ihre Berufsbezeichnung an.

Wenn Sie 60% der Fragen richtig beantwortet haben, erhalten Sie von uns eine Fortbildungsbestätigung über 2 Stunden.